

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

ALLPLAN ALLFA 2018

ALLFA CLIENT

ZUGEHÖRIGE MODULE:

- > Allfa TT/Allfa Inventar/Allfa Schlüssel/
Allfa Documents/Allfa IntelliAdmin/
AllfaSync für Allplan/ AllfaSync für AutoCAD

HARDWARE:

- > Prozessoren der Hersteller Intel oder AMD (mindestens Dual-Core) mit 2 GB freiem Arbeitsspeicher, 2 GB freiem Festplattenplatz, DirectX 11- oder DirectX 12-kompatibler Grafikkarte und 1 GBit/s Netzwerk**

BETRIEBSSYSTEME:

- > Windows 7 Professional (64 Bit),
Service Pack 1, Version 6.1
- > Windows 7 Enterprise (64 Bit),
Service Pack 1, Version 6.1
- > Windows 10 Pro (64 Bit) „Fall creator's edition“
- > Windows 10 Enterprise (64 Bit), „Fall creator's edition“
- > Windows Server 2012 R2, Version 6.3

SOFTWARE:

- > Java SE Runtime Environment 8u152***
- > Java SE Runtime Environment 9.0.4***
- > Oracle Client, 32 Bit (in derselben Version wie die eingesetzte Oracle Datenbank)
- > Oracle Client, 11.2.0.4.0 (32 Bit)
- > Oracle Client 12.201 x32
- > Oracle ODAC 112040X x32
- > Oracle ODAC 12.2c Release 1 (12.2.0.1.0), 64 Bit für Windows x64
Installieren Sie bitte aus den Supplements die Oracle-Komponenten für die jeweilige Oracle-Installation nach
- > Für AllfaSync Allplan: Allplan 2018-0-3 oder höher in Version 2018 (64 Bit);
Erst 32 Bit Oracle Client installieren,
im Anschluss den 64 Bit Client.

- > Für AllfaSync AutoCAD:
Autodesk AutoCAD 2018, 64 Bit
Autodesk Architecture 2018, 64 Bit.
Ältere Installationen von FM-Manager oder AllfaSync müssen deinstalliert werden, bevor die neue Version von AllfaSync installiert wird.
Es wird zusätzlich der Oracle Client, 64 Bit benötigt. Erst den 32 Bit Oracle Client installieren, im Anschluss den 64 Bit Client.

ALLFA WEB:

- > Java SE Runtime Environment 9.0.4***
- > Internet Explorer 11.0.9600 auf Windows 7
- > Windows Edge 41.16299.15.0 auf Windows 10
- > Mozilla Firefox 57.04 x64 auf Windows 7 und auf Windows 10

BPM UND FORMLET DESIGNER:

- > Mozilla Firefox 51.0 (32 Bit)
- > Chrome 56.0

ALLFA DATENBANKSERVER****

ZUGEHÖRIGE MODULE:

- > Allfa Server/Allfa Plus/Oracle Server

HARDWARE*:

- > 8 GB freier Arbeitsspeicher
- > 25 GB freier Festplattenplatz sowie mindestens 1 GB auf dem Systemlaufwerk
- > RAID-Festplattensystem empfohlen
- > 1 GBit/s Netzwerk**

BETRIEBSSYSTEME:

- > Windows Server 2012 R2 (64 Bit), Version 6.3
- > Weitere Betriebssysteme wie etwa Linux auf Anfrage

SOFTWARE:

- > Oracle 12.1.0.2.0 – Enterprise Edition mit den Komponenten JAVAVM, XDB, XML
- > Oracle 12.1.0.2.0 – Standard Edition SE2 mit den Komponenten JAVAVM, XDB, XML
- > Oracle 12.2.0.1 Standard Edition SE2 mit den Komponenten JAVAVM, XDB, XML
- > Oracle 12.2.0.1 Enterprise Edition mit den Komponenten JAVAVM, XDB, XML

WEITERE VORAUSSETZUNGEN:

- > Für den Allfa-Datenbank-Server ist eine separate Oracle Datenbank-Instanz bereitzustellen.

ALLFA WEBSERVER

ZUGEHÖRIGE MODULE:

- > Allfa Web

HARDWARE*:

- > 8 GB freier Arbeitsspeicher
- > 40 GB freier Festplattenplatz
- > 1 GBit/s Netzwerk**

BETRIEBSSYSTEME:

- > Windows Server 2012 R2 (64 Bit), Version 6.3
- > Weitere Betriebssysteme wie etwa Linux auf Anfrage

SOFTWARE:

- > Apache Tomcat 8.5.23 (64 Bit) mit ODBC7
- > Java SE Development Kit 1.8.152 (64 Bit)***

VIRTUALISIERUNG:

- > VMware Workstation 12 Pro 12.5.2
- > ESX Server 5.5
- > auf Anfrage

TERMINALS:

- > Citrix XenApp VDA 7.9.0.101
- > auf Anfrage

BPM UND FORMLET DESIGNER:

- > Wir empfehlen die Installation eines getrennten Tomcat-Servers für BPM.
- > Java SE Runtime Environment 8u77 (64 Bit) ***
- > Apache Tomcat 7.0.59 (64 Bit)

* Die Angaben für die Hardware entsprechen der minimalen Empfehlung für fünf Arbeitsplätze bei durchschnittlichem Datenaufkommen. Wenn Sie mehr Arbeitsplätze unterstützen möchten oder große Datenmengen verwalten, sind Ihnen unser Vertrieb und Support gerne bei der Dimensionierung behilflich.

** Das Netzwerk muss über ausreichend freie Bandbreite und eine geringe Latenzzeit verfügen.

*** Oder höher für Security-Updates bzw. Minor-Releases, mit der die Kompatibilität gewährleistet bleibt. Für Updates auf höhere Major-Releases kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Kundenbetreuer.

**** Regelmäßige Datensicherungen müssen durch den Kunden gewährleistet werden. Wenn Sie Unicode-Zeichen in der Datenbank nutzen (Datenbank-Instanz NLS_CHARACTERSET is UTF8) müssen Sie Ihre Einstellungen am Client-Computer für den Zeichensatz so setzen, dass dieser Ihre Spezialzeichen darstellen kann. Zum Beispiel wählen Sie für einen kyrillischen Zeichensatz in den Einstellungen „Region und Sprache“ den Eintrag „Russische Föderation“.